

LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Aktienfonds Amerika Value

Fondsprofil

Der **LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST** ist ein Investmentfonds, der grundsätzlich in Aktien von Ausstellern mit Sitz im amerikanischen Raum investieren kann. Die Anlagepolitik des Fonds ist darauf ausgerichtet, computergestützt überwiegend in solche Aktien zu investieren, die im Vergleich zur Gesamtheit der analysierten Aktien nach der Erkenntnis der Gesellschaft unterbewertet sind.

Für mindestens 51 Prozent des Wertes des Sondervermögens werden Aktien von ausgewählten Ausstellern mit Sitz im nordamerikanischen Raum erworben, wobei keine Gleichgewichtung der Länder erfolgt.

Daneben kann das Sondervermögen bis zu 49 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente sowie bis zu 10 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Investmentanteile investieren.

Die tatsächliche Anlagepolitik des Fonds kann sich darauf konzentrieren, schwerpunktmäßig in nur bestimmte der vorgenannten Vermögensgegenstände zu investieren.

Der Fonds kann aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Marktkommentar per 30.11.2011

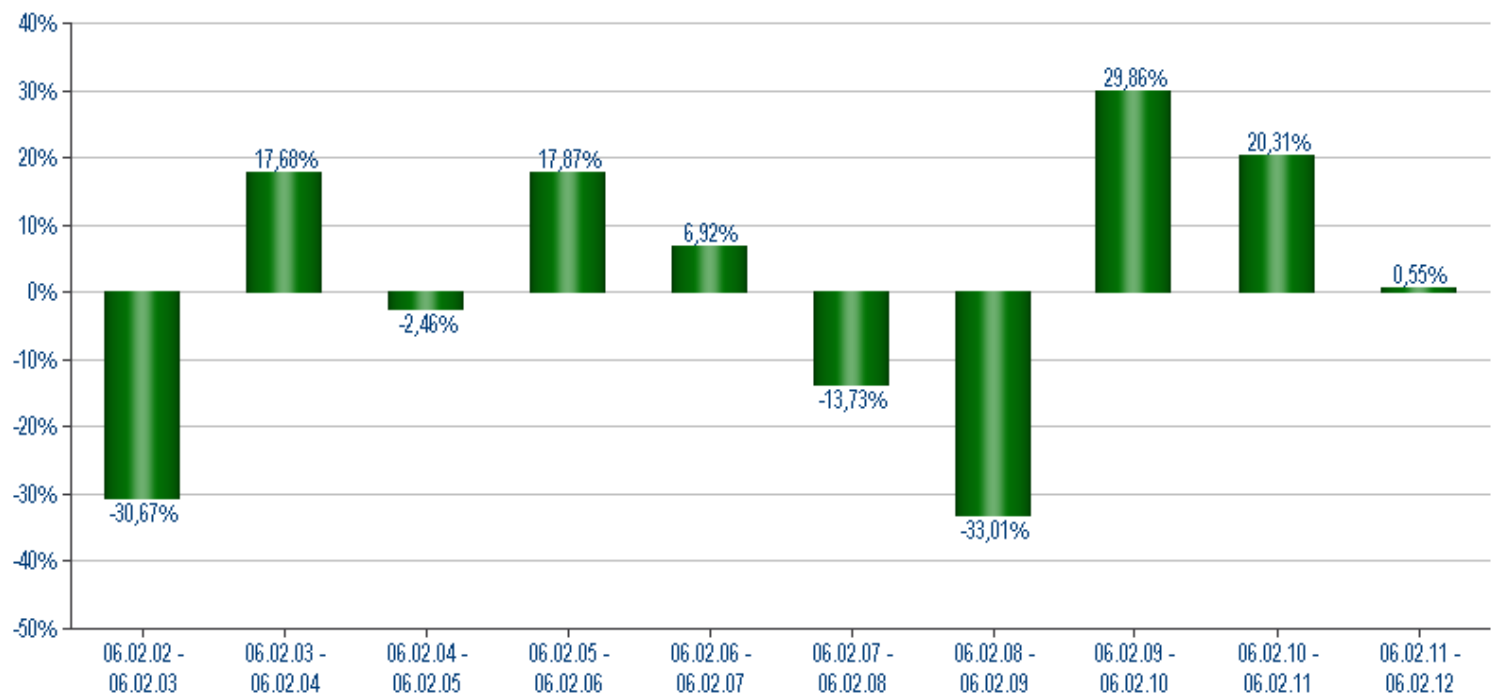
Im November sah es über weite Strecken so aus, als würden die Aktienindizes den Monat mit deutlichen Minuszeichen abschließen. Dass es am Ende doch nicht ganz so schlimm kam, war der letzten Handelswoche zu verdanken, in der die Aktienbarometer den größten Teil der Monatsverluste aufholen konnten. Auslöser war eine konzertierte Aktion westlicher Notenbanken unter der Führung der US-Zentralbank, durch Senkung von US-Dollar-Refinanzierungskosten eine systemrelevante Krise im europäischen Bankensektor zu verhindern. Der Dow Jones schaffte am Ultimo sogar ein kleines Plus (0,80 %), während der breite S&P 500 Index um 0,50 % nachgab, und der Nasdaq Composite um 2,40 % sank.

Wie schon seit geraumer Zeit beherrschte auch im abgelaufenen Monat die Euro-Schuldenkrise den Handel und ließ andere Faktoren zum großen Teil in den Hintergrund treten. Zu Beginn des Monats stand Griechenland im Rampenlicht, als der bisherige Ministerpräsident Papandreou zurückgetreten ist und das griechische Parlament die geforderten Sparmaßnahmen verabschiedete. Allerdings schwappte die Unsicherheit danach auf Italien über, wo im Zuge der bedrohlichen Zuspitzung der Lage an den Kapitalmärkten der langjährige Ministerpräsident Berlusconi ebenfalls sein Amt aufgab. Angesichts dieser ebenso für die US- wie für die Weltwirtschaft prekären Entwicklung hatten die ökonomischen und politischen Nachrichten in den USA nur wenig Einfluss auf den Kursverlauf an den Aktienmärkten. Im Unterschied zu Europa überraschten aber die Konjunkturindikatoren in den USA in den letzten Wochen positiv: Sowohl im Konsumsektor als auch in der Industrie präsentierten sich die Daten alles andere als rezessionsverdächtig. Im Vergleich zu den Spätsommermonaten war sogar eine Verbesserung feststellbar, die ein moderates Wachstumsbild zeichnet. Zumindest im November konnte man den Eindruck gewinnen, dass sich die US-Wirtschaft von der übrigen Welt abzukoppeln beginnt, denn auch in China setzte sich das nachlassende Wachstumstempo fort. Es ist jedoch nur schwer vorstellbar, dass eine weitere wirtschaftliche Eintrübung in Europa, vor allem aber eine Eskalation der Schuldenkrise, und eine abnehmende Wachstumsdynamik in Asien und Lateinamerika ohne negative Auswirkungen auf die USA bleiben würden.

Mit der Senkung des Bonitätsausblicks auf "negativ" durch die Ratingagentur Fitch wurden die USA auch an ihre eigenen Probleme erinnert. Insbesondere die politische Paralyse birgt Gefahrenpotenzial. Als Beispiel dafür dient der gescheiterte Versuch der überparteilichen Budgetkommission, die dringend notwendigen Haushaltskürzungen zu beschließen. Damit bleiben die Aussichten für das Konjunkturprogramm von Präsident Obama (Senkung der Lohnsteuer, Verlängerung der Bezugsfrist für Arbeitslosenhilfe) unsicher. Da der Dezember traditionell ein freundlicher Monat ist, könnten wir auf dem Aktienmarkt nach dem enttäuschenden Verlauf des Vormonats bei Ausbleiben neuer Hiobsbotschaften aus Europa durchaus mit einem freundlichen Jahresausklang erleben.

LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Historische Wertentwicklung



Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. **Darüber hinaus wurde der Ausgabeaufschlag im ersten dargestellten Zwölfmonatszeitraum berücksichtigt.** Weiterhin ist zu beachten, dass durch die Fondsverwaltung Depotkosten entstehen können, die das dargestellte Ergebnis schmälern.

Wertentwicklung seit Auflegung*



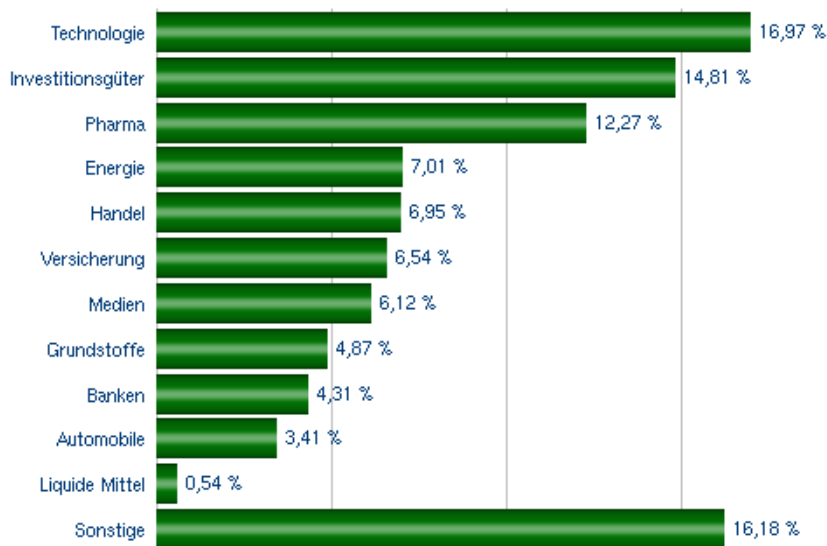
LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Performance- und Risikokennzahlen*

Performance	kumuliert	p.a	Risiko	3 Jahre
1 Jahr	0,55%	0,55%	Volatilität	20,1009%
3 Jahre	57,10%	16,25%	Information Ratio	0,0749
5 Jahre	-9,20%	-1,91%	Sharpe Ratio	0,8528
10 Jahre	-2,36%	-0,24%	Beta	1,1894
15 Jahre	93,51%	4,50%	Jensen Alpha	-1,37
Daten per 06.02.2012			Treynor Ratio	14,3780
			Value at Risk (99%, 10 Tage, 300 hist. Bewertungstage)	10,71% per 30.01.2012
			Daten per 30.12.2011	

Quelle: DPG, eigene Berechnungen

Portfoliostruktur



LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST**Stammdaten**

WKN:	847943	Mindestanlage einmalig:	500,00 EUR
ISIN:	DE0008479437	Mindestanlage Sparplan:	25,00 EUR
Auflegedatum:	29.12.1993	VL-fähig:	Nein
Fondsvolumen (in Mio):	3,69 EUR	Ertragsverwendung:	Ausschüttung jährlich Mitte Juni
Fondswährung:	EUR	Mindestanl. Auszahlplan:	10.000,00 EUR
Erstausgabepreis:	65,00 DM	Verwaltungsvergütung p.a.:	1,65%
Ausgabepreis:	84,13 EUR	Erfolgsabhängige Vergütung:	keine
Rücknahmepreis:	80,12 EUR	laufende Kostenquote:	2,08%
Ausgabeaufschlag:	5,00%	per Geschäftsjahr:	01.04.2010 bis 31.03.2011
Fondsmanager:	Michael Becker	Pauschalgebühr p.a.:	0,20%
Fondsberater:	Lingohr & Partner Asset Management GmbH	Daten per:	06.02.2012

Ratings / Auszeichnungen per 30.12.2011

Morningstar Kategorie:

Aktien USA Standardwerte Blend

Haftungsausschlussklärung für das Morningstar Rating TM: Das urheberrechtlich geschützte Morningstar Rating von Fonds, die in Europa zum öffentlichen Vertrieb registriert sind, wird auf der Grundlage der Darstellung des Nutzens, den ein Anleger aus der Rendite eines Fonds zieht, ermittelt. Das Rating spiegelt die vergangene risikoangepasste Wertentwicklung wider und wird jeden Monat neu berechnet. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar.

Chancen

- + Partizipation an der Wirtschaftsentwicklung Nordamerikas
- + strukturierter, systematischer Managementansatz
- + überproportionale Kurschancen durch Auswahl unterbewerteter Aktien

Risiken

- allgemeine Aktienrisiken
- Währungsrisiko
- Konzentration auf eine Region

LINGOHR-AMERIKA-SYSTEMATIC-LBB-INVEST

Hinweise

Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei jeder Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß Vertragsbedingungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Eine performanceabhängige Vergütung wird nicht erhoben. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach BVI-Methode, d. h. ein Ausgabeaufschlag ist in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (5%) geringer ausfallen.

Weitere Informationen und die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie bei Ihrem Berater. Die Vertriebspartner der LBB-INVEST können für die Vermittlung von Fonds der LBB-INVEST den Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise und/oder eine bestandsabhängige Vergütung erhalten. Einzelheiten kann Ihnen Ihre Kundenberaterin/Ihr Kundenberater mitteilen. Alle Angaben in diesem Factsheet dienen ausschließlich der Produktbeschreibung und stellen keine Anlageberatung dar.

Landesbank Berlin Investment GmbH

Kurfürstendamm 201, 10719 Berlin
Postfach 11 08 09, 10838 Berlin
Telefon: +49 (30) 245 - 645 00
Telefax: +49 (30) 245 - 645 45

E-Mail: direct@lbb-invest.de
Homepage: <http://www.lbb-invest.de>